

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 51

**Illustration:** Faschismus als Handelsware  
**Autor:** Danioth, Heinrich

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Faschismus als Handelsware



Billig! Billig! Swarzi Dmli! Viktore-Bündeli!

Sorgfältige Küche - la Weine - Wädenswiler Bier



**Buffet Enge**  
Zürich Inh.: C. Böhm  
Tel. Uto 1811 - Sitzungs-Gesellschaftszimmer

„Fräulein, a dem Büggeli häd's ja nüt als Hut und Bei!“  
„Ja händ Sie am End d'Fädere-n-au na welle?“

Ich frage einen Vierjährigen: „So, Wernerli, wie gohts am Vatter? I sch er wieder gfund?“ — Der Kleine darauf lakonisch: „Mer cha wieder jaffe.“